



Der alte Schulzenhof – Hof Blumendeller



Vor dem Bauernhaus (1900 erbaut) Hof Blumendeller, Foto ca. 1915, Anna Blumendeller

Der Schulzenhof war der größte Bauernhof im Dorf, auf dem der Dorfschulze (Schultheiß oder Schulte) lebte. Der Dorfschulze war der Ortsvorsteher eines Dorfes und stand zwischen dem Landesherrn und den Bauern. Er musste, zusammen mit den Schöffen, für Recht und Frieden in der Dorfgemeinschaft sorgen. Der Hof war ehemals das Lehen der Grafen von Arnberg. Mit dem Schulzenhof verband sich auch das Schäfereirecht. Das Patronatsrecht über die Kirche St. Matthias war ursprünglich mit dem Besitz des Schulzenhofes verbunden, bis es 1614 vom Rat der Stadt Soest erworben wurde. (Patron = Kirchherr = Schutzherr über die Kirche.)



Luftbild ca. 1957 von Ernst-Heinrich Blumendeller



Foto 23.05.1999, A. Heymann
Empfang der Gastvereine zum
Meiningser Jubiläumsschützenfest

Fast alle Wirtschaftsgebäude des Hofes Blumendeller wurden im Juli 2000 abgerissen. Der wohl älteste Hof des Dorfes verwandelte sich im 21sten Jahrhundert in das Wohngebiet Wiggenbrink.